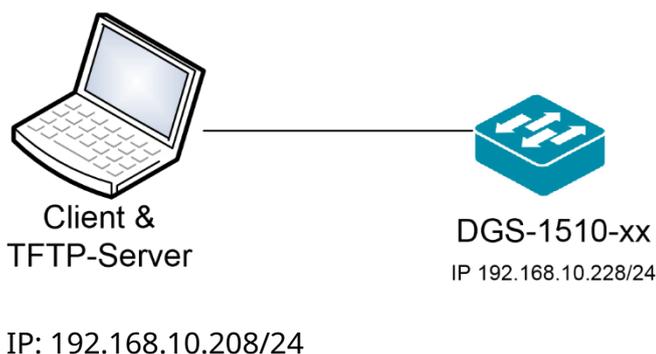


# HowTo: Firmware Update DGS-1510 Serie

## Voraussetzungen

- DGS-1510-xx
- Ggf. TFTP-Server (z.B. TFTP32) diese Software kann auch auf dem Management-PC ausgeführt werden, so wie in diesem Beispiel)

## Topologie

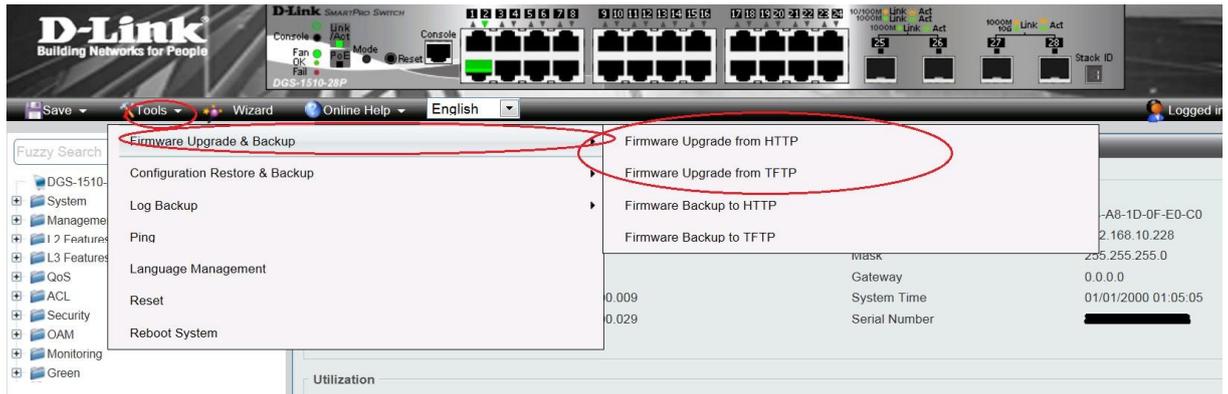


## Vorbereitung

Der DGS-1510-xx hat im Auslieferungszustand die Standard IP 10.90.90.90/8 **Bitte ändern Sie dies bei der Ersteinrichtung (Integration in Ihre bestehende Infrastruktur) des DGS-1510-xx in Ihrem Netzwerk. Für die genaue Vorgehensweise der Einstellung der IP & des Benutzernamens schlagen Sie bitte im Handbuch (z.B.: <ftp://ftp.dlink.de/dgs/dgs-1510-20/documentation> ) nach**

## Firmware auf den Switch laden

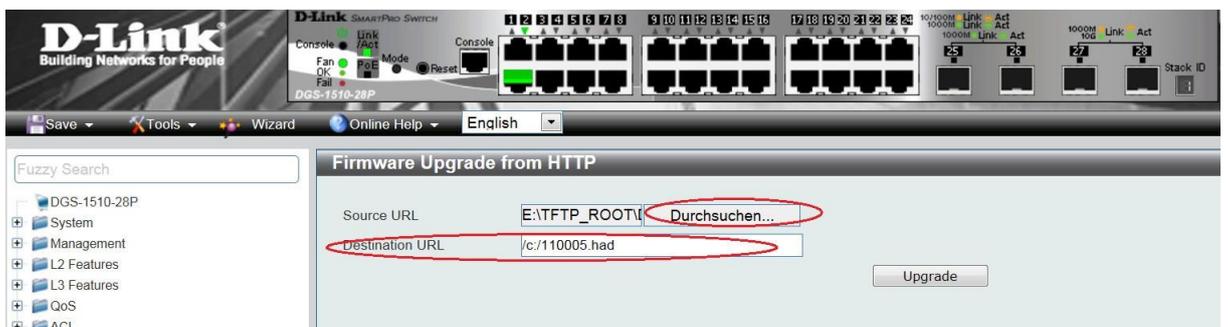
1. Verbinden zum Switch (z.B.: 192.168.10.228)
  - Tools > Firmware Upgrade & Backup



- Wählen Sie aus, ob Sie das Update via HTTP oder TFTP durchführen möchten

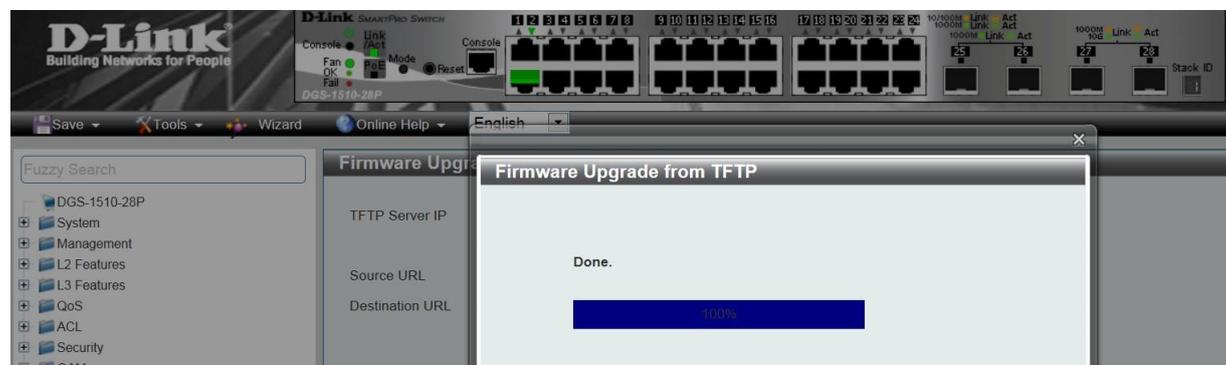
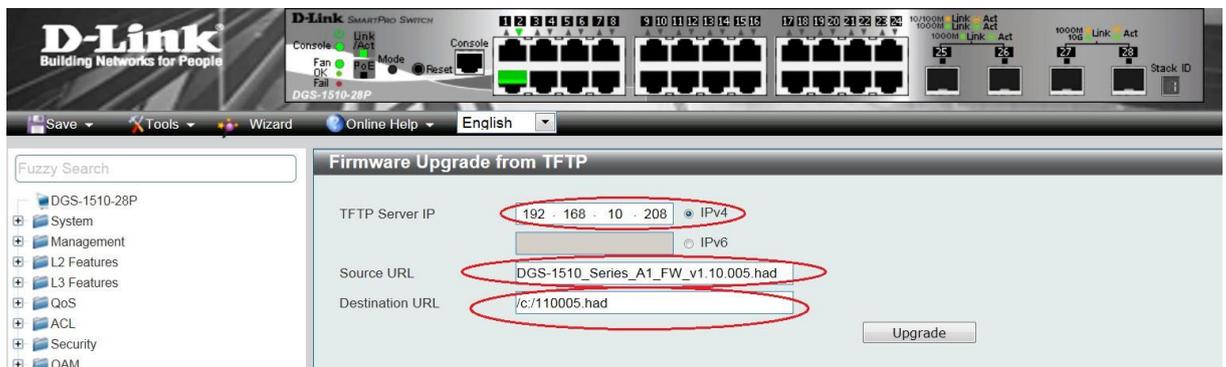
## Update via HTTP

1. Wählen Sie mittels „Durchsuchen“ die zu installierende Firmware aus
2. Geben Sie den „Zielnamen und Pfad“ an. Er muss mit „/c:/“ beginnen. (z.B.: /c:/110005.had)
3. Mittels „Upgrade“ laden Sie die Firmwaredatei auf den Switch



## Update via TFTP

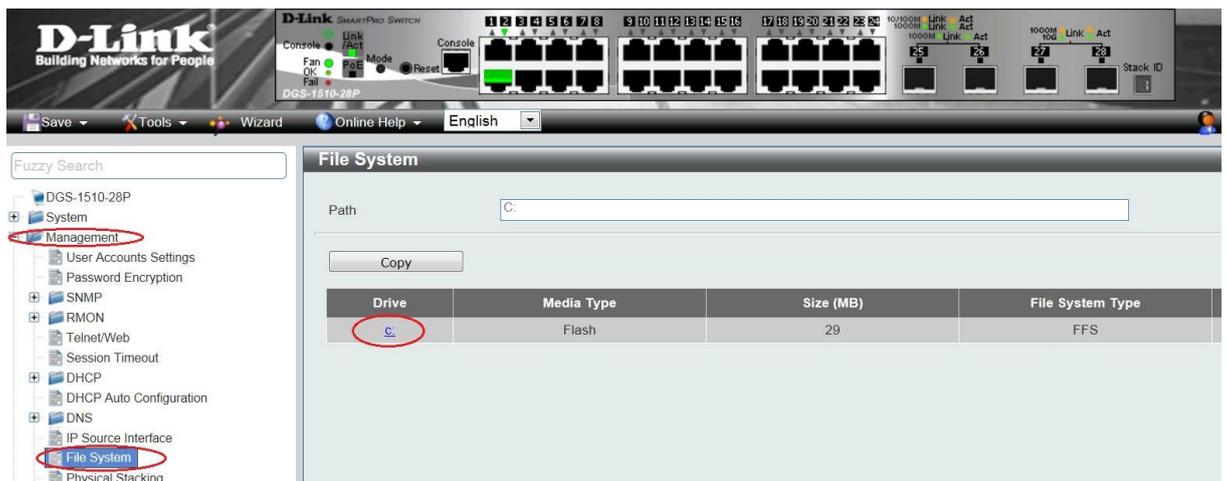
1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres TFTP-Servers ein (z.B.: 192.168.10.208)
2. Geben Sie den Pfad / Dateinamen der neuen Firmwaredatei an
3. Geben Sie den „Zielnamen und Pfad“ an. Er muss mit „/c:“ beginnen. (z.B.: /c:/110005.had)
4. Mittels „Upgrade“ laden Sie die Firmwaredatei auf den Switch



**Im Anschluss an den HTTP oder TFTP Upload müssen Sie die neue Firmware als BootFirmware aktivieren.**

## Firmware aktivieren

1. Um eine neue Firmware zu aktivieren, gehen Sie bitte zu Management > File System und wählen Sie das Laufwerk „c:“ aus



2. Wählen Sie die „neue“ Firmwaredatei als aktiv aus, indem Sie sie als „Boot Up“ markieren.

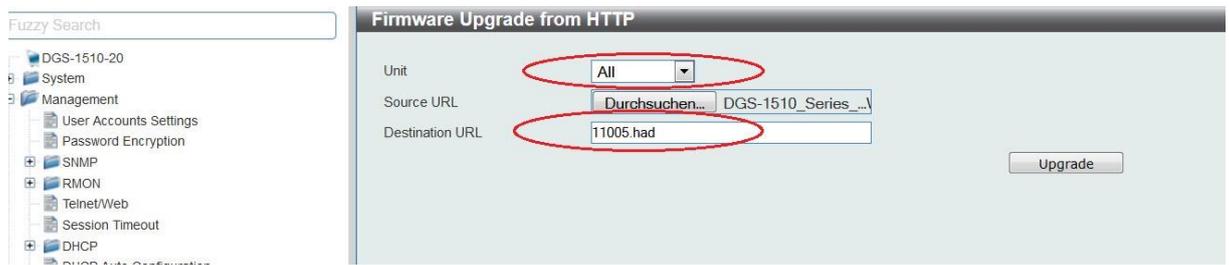


Nach dem anschließenden Neustart ist die neue Firmware aktiv.

## Firmware Update DGS-1510 STACK

Im Stackverbund ist das generelle Vorgehen gleich wie für einen einzelnen Switch.

1. Für den Upload der Firmware im Stack bitte zwingend bei Unit „All“ auswählen. Die Zieldatei muss **ohne** Laufwerksangaben angegeben werden.

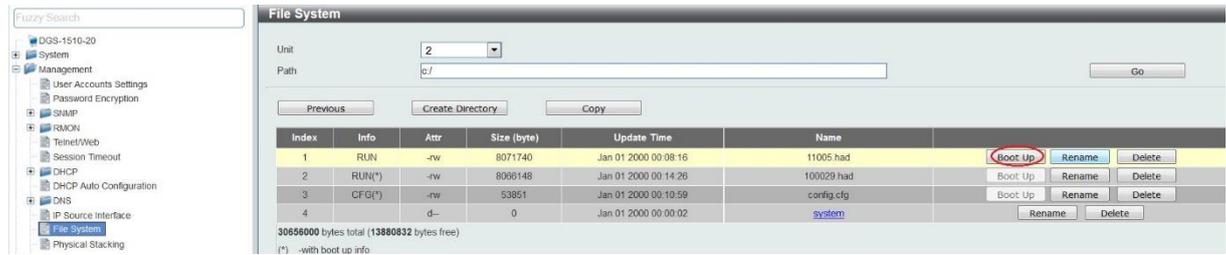


2. Anschließend muss für **jede einzelne** Unit die neue Firmware aktiv gesetzt werden.
3. Unit 1 auswählen und „neue“ Firmwaredatei aktiv setzen

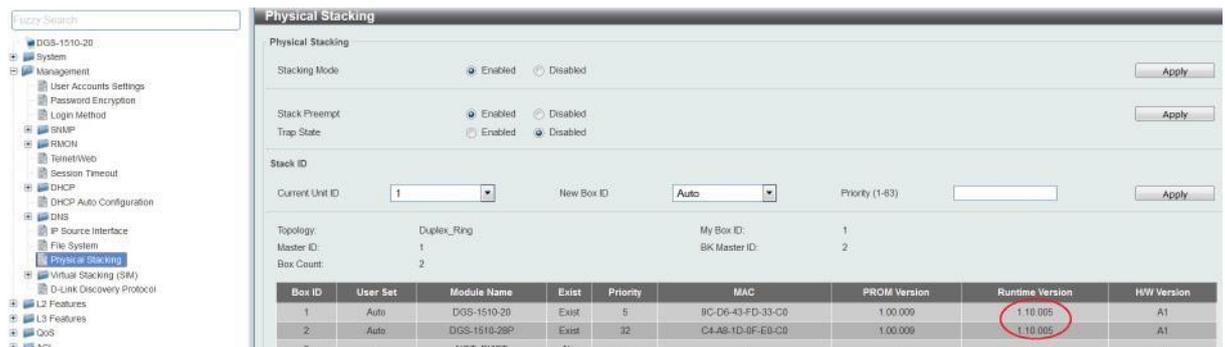




4. Unit 2 auswählen und „neue“ Firmwaredatei aktiv setzen.



5. Nach dem anschließenden Neustart ist auf allen Units des Stacks die neue Firmware aktiv.



## Tipp

Bei neu gelieferten Switches besteht die Möglichkeit die Standard-Firmwaredatei zu überschreiben. Dies hat insbesondere im Stackverbund Vorteile, da hier das einzelne Umbenennen der Boot-Firmware entfällt.

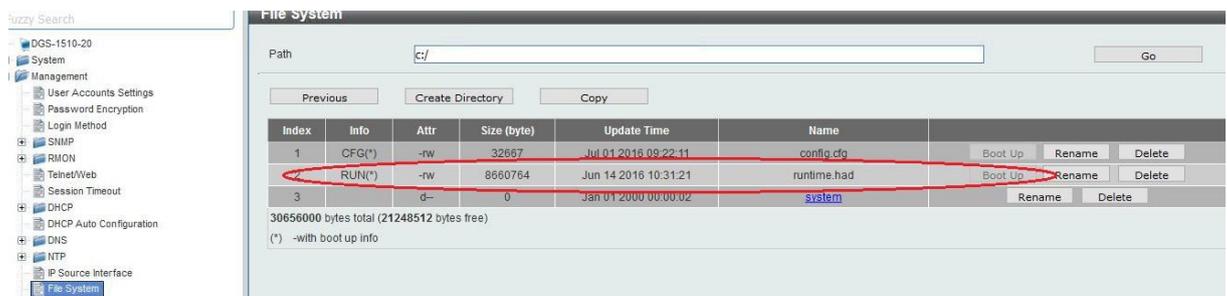
Der Standard-Firmware Name lautet „runtime.had“.

Prüfen Sie bitte ob auf Ihrem Switch, ob diese auf Laufwerk C: abgelegt ist.

CLI:

```
Switch#dir
Directory of /c/:
 1  -rw      35016 Jan 01 2000 00:16:07  config.cfg
 2  -rw     8413588 Jan 01 2000 00:19:14  runtime.had
 3  d--          0 Jan 01 2000 00:00:02  system
30656000 bytes total (21542912 bytes free)
Switch#
```

WEB:



Sollte die Firmwaredatei auf dem System anders lauten, so können Sie mittels „COPY“ die Datei „runtime.had“ erstellen/überschreiben.

CLI:

**Sollte bereits eine „runtime.had“ vorhanden sein, diese bitte als „bootup“ setzen!**

```
Switch#
Switch#
Switch#copy flash: firmware.had flash: runtime.had
Source filename [firmware.had]?
Destination filename [runtime.had]?
Copy in progress..... 0 %
ERROR: File or directory already exists.
Switch#
```

```
Switch#
Switch#
Switch#conf t
Switch(config)#boot image /c:/firmware.had
Switch(config)#sh boot

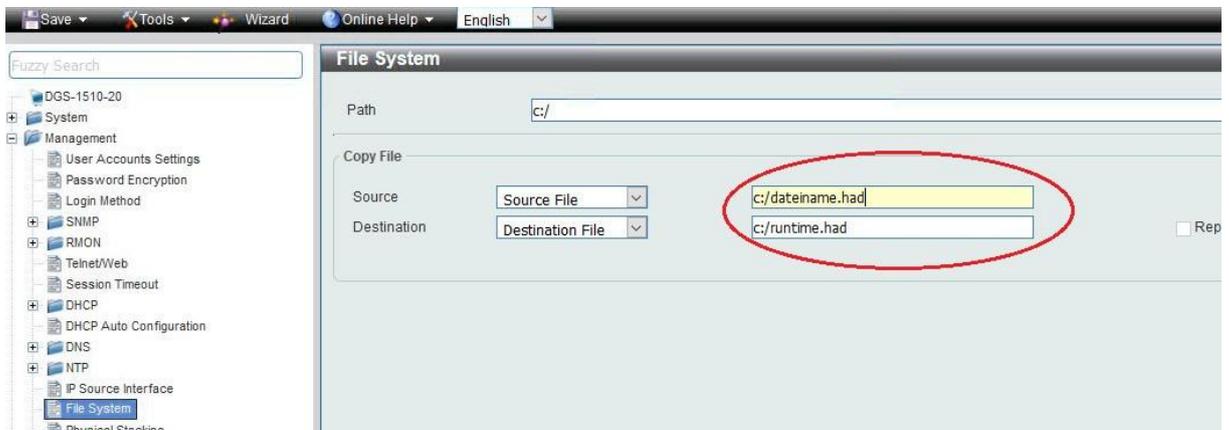
Unit 1
Boot image: /c:/firmware.had
Boot config: /c:/config.cfg

Switch(config)#boot image /c:/runtime.had
Switch(config)#sh boot

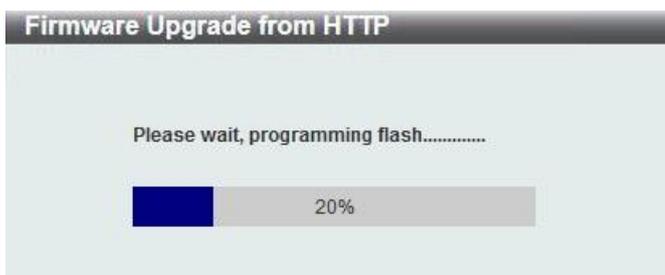
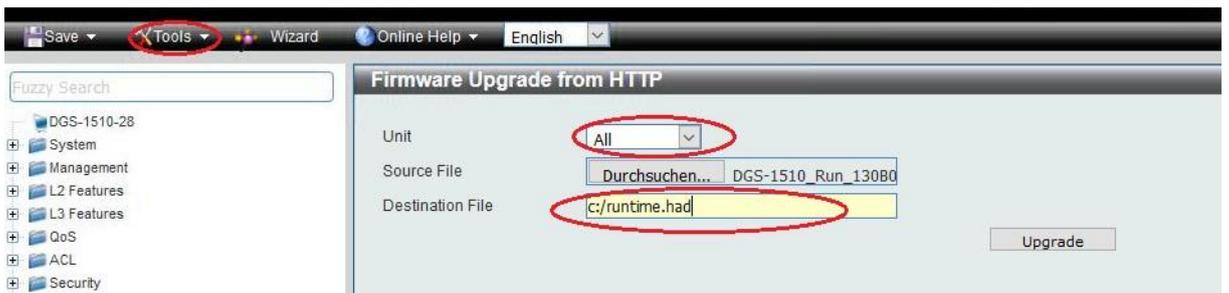
Unit 1
Boot image: /c:/runtime.had
Boot config: /c:/config.cfg

Switch(config)#
```

## WEB:



Wenn dies geschehen ist, kann die „neue“ Firmware parallel auf allen Geräten aktualisiert werden:



Nach dem Reboot des Stacks ist diese dann auf allen Units im Stack aktiv.